

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 58 (1996)
Heft: 8: Witzig : verpasst HD-Ballen eine Stretchfolie

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVLT 21 – «eine von Vernunft getragene Vorwärtsstrategie»

Dass sich die schweizerische Landwirtschaft in einem tiefgreifenden Umbruch befindet, ist hinlänglich bekannt. Die Verunsicherung, welche die aktuelle Situation des Bauernstandes kennzeichnet, wird nun allmählich von machbaren Strategien und von Zukunftsglauben abgelöst. Ein Beweis dafür ist die positive Entwicklung der integrierten Produktion. Der im Gange befindliche Strukturwandel betrifft jedoch nicht nur die Bauern. Er wirkt sich auch auf die Beschäftigten in den vor- und nachgelagerten Bereichen und insbesondere im Landmaschinen-sektor aus. Die aktuelle Situation und die Herausforderungen der Zukunft veranlassen auch die landwirtschaftlichen Organisationen, über allfällig notwendige Reformen nachzudenken. So geschehen auch beim SVLT. Unsere Organisation mit ihren drei Schwerpunkten Interessenvertretung, Information und Weiterbildung in landtechnischen Bereichen kann auf eine ausgeprägte Treue ihrer Mitglieder zählen. Dennoch haben der Geschäftsleitende Ausschuss und der Zentralvorstand vor knapp einem Jahr beschlossen, sich intensiv mit den zukünftigen Bedürfnissen der Verbandsmitglieder und den Sektionen zu befassen und daraus für die Verbandsentwicklung die richtigen Schlüsse zu ziehen. Sie setzten dafür eine Arbeitsgruppe ein, unterstützt vom externen Experten Hans Ulrich Pfister. Die nunmehr ausgearbeitete Studie «SVLT 21» (für das nächste Jahrhundert) soll dem Verband klare Leitlinien geben und ihm zu tragfähigen Strukturen verhelfen, um den Anforderungen von morgen gewachsen zu sein.

Der Zentralpräsident, die Geschäftsleitung und der Experte sehen die Zukunftsorientierung des SVLT in einer «von Vernunft getragenen Vorwärtsstrategie». Begründet wird diese Absichtserklärung unter anderem mit der Feststellung, dass die Belange der Landtechnik durch keine andere unabhängige Fachorganisation abgedeckt werden. Der SVLT wird deshalb seine Selbständigkeit bewahren. Auch die Sektionsvorstände haben sich im Rahmen einer Umfrage in diesem Sinne geäußert. Damit gelingt es dem Verband, die Interessen seiner Mitglieder sachkundig und effizient zu vertreten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis hat sich nämlich bei allen Dienstleistungen (Expertentätigkeit, Weiterbildung, Verbandszeitschrift, Interessenvertretung und Administration) als sehr gut erwiesen – worauf wir auch ein wenig stolz sind. Die Führungsorgane werden entscheiden müssen, ob und vor allem wie sich der Schweizerische Verband für Landtechnik zum zukunftsgerichteten Dienstleistungsunternehmen für den Schweizer Bauer entwickeln soll. Soviel ist sicher: Die geforderten Mehrleistungen sind insbesondere im Hinblick auf die Zunahme der immer anspruchsvolleren Aufgaben nicht zum Nulltarif zu haben.

An der Delegiertenversammlung 1996 (Einladung Seite 22) wird über den Stand der Zukunftsstudie «SVLT 21» informiert.

Werner Bühler, Direktor

Inhalt

Editorial	1
LT-Extra	
Neue Techniken im Kartoffelbau	2
SVLT	
– Einladung Delegiertenversammlung	6
Weiterbildungszentrum Riniken	
– Werkstattkurse	7
– Schweizermeisterschaft im Traktor-Geschicklichkeitsfahren	21
Feldtechnik	
– Stretchfolien für HD-Ballen	8
– Onland benötigt nicht mehr Zugkraft	10
– Hofdünger-Ausbringtechnik	17
Geschichte der Landtechnik	
– Strohfest in Tänikon TG	14
– 75 Jahre Traktoren aus Mannheim	15
LT-Aktuell	
Maschinenvorführung: Erntesysteme bei Kartoffeln	18
Sektionsnachrichten	
– SZ/UR, BE, AG, LU, FR	22
Maschinenmarkt	
– 20 Jahre GVS-Rabewerk	25
Produkterundschau	30
Impressum	19

Titelbild:

Überlader der neuesten Generation für eine schonende und doch sehr effiziente Kartoffelernte.
(Photo: Zw.)